

Föderativverband zur SBB.

Gefährliches Signal

Der Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe solidarisiert sich mit den Bahnangestellten.

Die Lohnkürzungspläne der SBB heisst es in einem Communiqué, seien ein gefährliches Signal für den übrigen öffentlichen Dienst. Zugleich ignoriere die SBB-Spitze die bereits zulasten des Personals durchgezogenen Sparbemühungen mit einem massiven Stellenabbau. Einmal mehr solle das Personal die Folgen einer fragwürdigen Verkehrspolitik auslöffen.

Bogen nicht überspannen

Der Föderativverband warnte den Bundesrat gestern auch davor, beim Budget 1997 beim Bundespersonal mit weiteren Sparmassnahmen - insbesondere dem Verzicht auf den Teuerungsausgleich - den Bogen zu überspannen. Sinkende Einkommen der Arbeitnehmenden setzten konjunkturpolitisch falsche Signale, schmälerten die Kaufkraft und führten zu einem Rückgang der Nachfrage. Der Föderativverband ist die Dachorganisation von zwölf Verbänden des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe mit insgesamt rund 170'000 Mitgliedern.

Berner Tagwacht, 25.6.1996.

Föderativverband > SBB. Sparmassnahmen. TW, 1996-06-25